

---

## Protokoll über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 20.03.2018

---

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr  
Ort: Versammlungsraum des Rathauses Beeskow

### Teilnehmer:

*Vorsitzender:* Birnack, Eberhard , *Mitglieder:* Busse, Siegfried , Niederstraßer, Karin Dr. , Scholz, Sieghard , Tschampke, Klaus , Umbreit, Ralf , *Sachkundige Bürger:* Giese, André , Kozerski, Hans-Peter Dr. , Neumann, Jens , Schulz, Ingo , Tillmann, Hildegard , *Bürgermeister:* Steffen, Frank , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

### entschuldigt:

*Mitglieder:* Hagemann, Willy , Rudolph, Hartmut , Wiebicke, Sven , *Sachkundige Bürger:* Lanto, Gabriele , Opitz, Burkhard , Wedel, Ingeborg , Wusterhausen, Axel ,

### A) öffentlicher Teil

#### TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

##### 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

##### 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 6 Abgeordneten und 5 sachkundigen Einwohnern festgestellt.

##### 1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

#### TOP 2 Protokollkontrolle vom 30.01.2018

Das Protokoll wurde bestätigt.



Kreisstadt  
BEESKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
»Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg«

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr  
Freitag: 9 - 12.30 Uhr  
Montag und Mittwoch:  
Termine nach Vereinbarung

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree  
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173  
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG  
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

#### Index:

**TOP 3            Vorstellung des Bauvorhabens  
Mehrfamilienhäuser, Frankfurter Chaussee**

Der Investor Herr Thien stellte das Vorhaben vor. Der ursprüngliche Antrag sah 4 Mehrfamilienhäuser mit ca. 30 Wohnungen vor. Der aktuelle Antrag beinhaltet 3 Mehrfamilienhäuser mit ca. 57 Wohnungen. Diese Gebäude sind jeweils mit einem Aufzug ausgestattet.

Das Pflegeheim im hinteren Teil des Grundstücks ist baurechtlich bereits genehmigt. Die Mitglieder des Bauausschusses haben die Ausführungen zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird den vorliegenden Bauantrag bestätigen.

**TOP 4            Vorstellung Bauvorhaben Bodelschwingstraße 4**

Die Architektin, Frau Stahmann, stellte für den potentiellen Erwerber und Investor das Projekt zur Bebauung des Grundstücks Bodelschwingstr. 4 vor. Hier gibt es mehrere Zwänge und Beschränkungen durch Brandschutz und Denkmalschutz, so dass die Erfüllung der Forderungen der Bauordnung nur mit Kompromissen möglich ist. Um die Belichtung im Dachgeschoss zu ermöglichen, ist eine Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung hinsichtlich der Gaubenbreite erforderlich. Die Mitglieder des Bauausschusses haben dieser Befreiung zugestimmt.

**TOP 5            Vorschlag einer Überdachung vor der Trauerhalle**

Herr Schumacher hat sich im Vorfeld krank gemeldet. Aus diesem Grund hat Frau Bartelt seinen Vorschlag zur Errichtung einer Überdachung vor der Trauerhalle vorgestellt. Die Idee war die Errichtung einer Metallkonstruktion, die mit einer stabilen Markise versehen wird. Diese Markise kann bei Regen oder starker Sonnenstrahlung ausgefahren werden, um die Trauergäste zu schützen, die vor der Trauerhalle stehen müssen.

Die Mitglieder des Bauausschusses lehnen diesen Vorschlag aus gestalterischen Gründen ab und sehen auch die Erforderlichkeit nicht.

**TOP 6            Vorstellung Entwurf zum Ausbau der Straße  
"Birkenweg"**

Frau Post stellte die Planung mit zwei verschiedenen Ausbaubreiten vor. Die Anliegerversammlung dazu findet am 22.03.18 statt. Die Anlieger sollen nach der Informationsveranstaltung rückmelden. Im Haupt- und Finanzausschuss wird der entsprechende Ausbaubeschluss beraten. Hierfür wird dann die Auswertung der Rückmeldungen vorliegen.

**TOP 7            Vorstellung Entwurf zum Ausbau der Straße "Neue Heimat" im OT Kohlsdorf**

Frau Post stellte die Planung vor. Hier gab es im Vorfeld mehrere Anliegerberatungen. Die Rückmeldungen dazu liegen der Verwaltung vor. Die Auswertung wird dem Ausbaubeschluss für den Haupt- und Finanzausschuss beigelegt.

**TOP 8            64. Änderung des Flächennutzungsplanes -                            BV/112/2018/I  
Abwägungs- und Feststellungsbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die Stellungnahmen zur 64. Änderung des Flächennutzungsplanes wie in der Anlage dargestellt berücksichtigt.
2. Die Wirksamkeit der 64. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen. Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.

<b>Abstimmung: 6</b>	<b>Dafür: 6</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Sachk. Einw.: 5</b>	<b>Dafür: 5</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>

**TOP 9            Abwägungs- und Satzungsbeschluss -                            BV/113/2018/I  
Bebauungsplan Nr. W 22 "Wohnen in Radinkendorf Süd"**

**Beschlussvorschlag:**

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.
2. Der Bebauungsplan Nr. W 22 „Wohnen in Radinkendorf Süd“ wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

<b>Abstimmung: 6</b>	<b>Dafür: 6</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Sachk. Einw.: 5</b>	<b>Dafür: 5</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>

**TOP 10          Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. W 3                            BV/109/2018/I  
"Vorheider Weg" Abwägungs- und  
Satzungsbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den vorgebrachten Anregungen wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die betroffene Öffentlichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. W 3 „Vorheider Weg“ wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

4. Der Begründung wird zugestimmt.

**Abstimmung: 6**

**Dafür: 6**

**Dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**Sachk. Einw.: 5**

**Dafür: 5**

**Dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

#### **TOP 11            Vorstellung zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes "Schwielochsee"**

Frau Bartelt informierte die Mitglieder des Bauausschusses über die geplante Änderung des Landschaftsschutzgebietes. Für das Änderungsverfahren soll die Verwaltung einen Vorschlag einreichen. Frau Bartelt stellte die Bereiche dar, die im jetzigen Schutzgebiet bereits bebaut oder für eine bauliche Nutzung vorgesehen sind. Diese Bereiche sollten aus dem Schutzstatus herausgenommen werden. Die neue Gebietsgrenze wurde vorgestellt und von den Mitgliedern des Bauausschusses befürwortet.

#### **TOP 12            Parkplatzanalyse - Innenstadt (PP mit Ladestationen E-Autos)**

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurden Pläne und eine Bestandsauflistung der vorhandenen öffentlichen Parkplätze übergeben und erläutert. Diese sollen in den Fraktionen diskutiert werden und eventuelle Änderung vorgeschlagen werden. Der weitere Umgang mit der Errichtung von Elektroladesäulen für E-Autos sollte dabei auch geklärt werden.

#### **TOP 13            Informationen und Anfragen**

- Hr. Dr. Kozerski regte noch einmal dazu an, sich über die Radwege in der Innenstadt auszutauschen und Lösungsvorschläge einzubringen.
- Herr Umbreit bar darum, die vorhandenen Werbeanlagen in den Bereichen der Kreisverkehre zu prüfen (insbesondere in der Fürstenwalder Straße und am Kreisel Ringstraße)

gez.

Eberhard Birnack

Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses

Für die Protokollführung

gez.

Kerstin Bartelt